



Blomberg, den 18.02.2015

Liebe Eltern,

Wie Sie vielleicht schon von Ihrer Tochter/Ihrem Sohn gehört haben, möchte die Schule in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund ihr Kind zu einer Sportleiterin/einem Sportleiter ausbilden. Sicherlich stellen sich dazu einige Fragen, die wir hier in Kürze zu beantworten versuchen:

**1. Was versteht man unter einer Sportleiterin/ einem Sportleiter?**

Unter Sportleiter/in versteht man besonders geeignete Schülerinnen und Schüler, die bereit sind, Sportangebote für sich und andere zu organisieren und durchzuführen. Sie sollen dabei ihre Interessen und die ihrer Mitschüler/innen vertreten und in die Planung und Durchführung von Sportveranstaltungen einbringen.

Als Einsatzmöglichkeiten kommen in Frage:

- Hilfsfunktionen bei Arbeitsgemeinschaften

- Pausensport

- Sportveranstaltungen der Schule (wie Unterstützung von Spielrunden oder Bundesjugendspielen)

Die Betonung liegt auf dem Begriff Helfer/in. Gesamtplanung und Verantwortung liegen selbstverständlich in den Händen der Schulleitung bzw. der Sportkollegen.

**2. Warum ist gerade unser Kind dafür vorgesehen?**

Das Ausbildungsangebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen, die wegen ihres Interesses, ihrer Begabung und ihres Verhaltens für geeignet gehalten werden, für sich und Mitschüler im Bereich Sport Verantwortung zu übernehmen.

Die Schule ist der Meinung, dass Ihre Tochter/ Ihr Sohn diese Qualifikation besitzt und die beschriebenen Aufgaben gern übernehmen möchte.

**3. Wie soll die Ausbildung organisatorisch aussehen?**

Die ausgewählten Schülerinnen und Schüler müssen auf ihre Aufgabe vorbereitet werden. Die Ausbildung umfasst ca. 40 Unterrichtsstunden und findet in der Schule unter der Leitung der Sportlehrkräfte Frau Tapp und Frau Zech statt. Zusätzlich wird ein zweitägiger Kompaktkurs durchgeführt.

Am Ende muss keine Prüfung abgelegt werden sondern der gezeigte Einsatz, das Interesse und das Verantwortungs-bewusstsein führt zum Bestehen. Ein Qualifikationsnachweis wird von der Sportjugend NRW ausgestellt. Er entspricht dem Gruppenhefterschein I und ermöglicht Ihrem Kind auch einen Einsatz im Verein als Gruppenhefter.

Wir hoffen sehr auf Ihr Einverständnis, dass Ihr Kind an dieser Ausbildung teilnimmt.

Aus schulrechtlichen Gründen benötigen wir Ihr schriftliches Einverständnis zur Ausbildung und zum anschließenden Einsatz. Für weitergehende Fragen stehen wir gern zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Schulleiter

Sportlehrer

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Kind

Name:..... Klasse:.....

an der diesjährigen Sportleiter-Ausbildung teilnimmt und anschließend als Sportleiter/in eingesetzt wird.

Ja Nein (bitte ankreuzen)

.....  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten